

**Regierungspräsidium Kassel
Dezernat 22 - Verkehr**

**Öffentliche Bekanntmachung
gemäß § 23 Absatz 4 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes
– Freistellung von Bahnbetriebszwecken
in der Gemarkung Kassel Waldau –
Vom 11. Juli 2024**

Nachstehend wird die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 23 Absatz 4 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), öffentlich erneut bekannt gegeben.

Beim Regierungspräsidium Kassel ist ein Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) der Stadt Kassel für die nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Kassel Waldau eingegangen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (m²)
Kassel	Waldau	10	7/41	10.259
Kassel	Waldau	10	7/179	32.812
Kassel	Waldau	10	7/148	939
Kassel	Waldau	10	7/149	1.052
Kassel	Waldau	10	7/151	3.135
Kassel	Waldau	10	7/169	20.836
Kassel	Waldau	10	7/170	5.015
Kassel	Waldau	10	7/176	4.322
Kassel	Waldau	10	7/168	685
Kassel	Waldau	10	9/30	11.194
Kassel	Waldau	10	9/31	38.333
Kassel	Waldau	10	9/37	2.703

Hiermit werden die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die nach § 1 Absatz 2 des Regionalisierungsgesetzes bestimmten Stellen, die zuständigen Träger der Landes- und Regionalplanung, kommunale Verkehrsunternehmen die betroffenen Gemeinden sowie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen, soweit deren Eisenbahninfrastruktur an die vom Antrag betroffene Eisenbahninfrastruktur anschließt, zur Stellungnahme zum oben genannten Antrag aufgefordert. Die öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme erfolgt aufgrund der am 29.12.2023 in Kraft getretenen Gesetzesänderung des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes erneut.

Die Antragsunterlagen können beim Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, Dezernat 22, 34117 Kassel nach vorheriger Terminabstimmung während der Dienststunden eingesehen werden. Ansprechpartnerin ist Frau Venediger-Jäger, E-Mail: Andrea.venediger-jaeger@rpk.hessen.de, Telefon: 0561 106-4376.

Mit der Stellungnahme besteht die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken, die für oder gegen die Freistellung von Bahnbetriebszwecken der genannten Flurstücke sprechen, vorzutragen.

Die Stellungnahme ist dem Regierungspräsidium Kassel unter der oben genannten Adresse innerhalb einer Frist von **sechs Wochen** nach dieser Veröffentlichung zu übermitteln.

Kassel, den 11. Juli 2024

Regierungspräsidium Kassel
RPKS - 22-66 c 0220/1-2023/1
Im Auftrag

Andrea Venediger-Jäger